



Amtsblatt

der Gemeinde Großolbersdorf

mit den Ortsteilen Hohndorf, Hopfgarten und Grünau



Herausgeber: Gemeinde Großolbersdorf, Am Rathaus 8, 09432 Großolbersdorf – Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Uwe Günther oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen sich die Verfasser selbst verantwortlich.
Herstellung: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Turnerstraße 2, 09429 Wolkenstein, Telefon 037369 9444, Fax 9942, E-Mail: info@druckerei-schuetze.de, www.druckerei-schuetze.de

Jahrgang 2015

Mittwoch, 30. September 2015

Nummer 09

Herzlich Willkommen zum Kirmesrummel

vom 17. bis 19. Oktober 2015 auf
dem Rathausplatz in Großolbersdorf

Ein Schaustellerbetrieb und Gewerbetreibende erwarten
Ihren Besuch mit folgenden Angeboten:

- Kindereisenbahn
- Helikopterkarussell
- Warenverlosung
- Glücksgreifer
- Schießbude



Am Samstag und
Sonntag gibt es:

- Imbissangebote
- Süßwaren
- Zuckerwatte
- Lángos

Am Montag
ist Familientag!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Die Gemeinde Großolbersdorf

Aus dem Inhalt

Informationen der Gemeindeverwaltung	2 – 4	Freizeitbüro	6	Jubilare	9/10
Freiwillige Feuerwehr	4	Sonstige Informationen	6/7	Kirchliche Nachrichten	10
Neues von den Sonnenstrahlen	4/5	Immobilien	7	Vereinsmitteilungen	11
		Sonstige Veranstaltungen	8/9	Interessantes und Wissenswertes	11 – 14

Informationen der Gemeindeverwaltung

Informationen des Bürgermeisters

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Seit 1991 besteht eine Partnerschaft unserer Gemeinde mit der Gemeinde Rainau in Baden-Württemberg.

Durch die Wiedervereinigung Deutschlands waren wir auch auf kommunaler Ebene auf Hilfe angewiesen. Herr Gauermann, damals Bürgermeister von Rainau, hat wesentliche Beiträge und Hilfe beim Aufbau der Verwaltung in Großolbersdorf geleistet. Wir wussten damals nicht viel über Verwaltung, Strukturen und Gesetze in der BRD.

Außerdem sollten damals persönliche Kontakte von West nach Ost und umgekehrt entstehen.

In den neunziger Jahren wurde die Partnerschaft durch Bürgermeisterin Frau Staritz intensiv ausgebaut. Auch haben die damaligen Rainauer Gemeindemitarbeiter und auch andere Bürger sehr viel Unterstützung beim Aufbau unserer Verwaltung geleistet.

Aber wie so oft, wenn man die Angelegenheiten nicht pflegt, schlafen sie ein. So war es auch mit unserer Partnerschaft, dies aber mit einer wesentlichen Ausnahme. Die Feuerwehren unserer beiden Gemeinden pflegen die Partnerschaft bis heute sehr.

Zur Feuerwehrhauptversammlung 2014 hatte ich das erste Mal das Vergnügen den Rainauer Bürgermeister Herrn Christoph Konle und andere Rainauer Bürger zu treffen. Ich muss sagen, es waren sehr angenehme Begegnungen. Dabei haben wir vereinbart, unsere Partnerschaft wieder mit Leben zu erfüllen.

Am 11. und 12. September 2015 waren die Rainauer bei uns. Das Treffen von Gemeindemitarbeitern und Gemeinderäten war eine super Sache. Ich denke, unsere Gemeinden haben viele Gemeinsamkeiten, welche die Grundlage für ein Gedeihen der Partnerschaft sind.

Liebe Großolbersdorfer, lasst es uns anpacken. Es wird uns aber nur gelingen, wenn sich Bürger, Vereine und Gruppen mit einbringen. Ein erster Schritt wird sein, dass wir in den gemeindeeigenen Medien (Amtsblatt und Website) mehr über die Gemeinde Rainau informieren werden und wir planen auch an unseren Ortseingängen auf unsere Partnerschaft hinzuweisen.

Einen Kurzbericht über den Besuch der Rainauer können Sie in dieser Ausgabe ebenfalls lesen.

Mit der Hochwasserschadensbeseitigung kommen wir ebenfalls voran. Zwei Seitenwege der Dorfstraße in Hohndorf konnten übergeben werden, der dritte Seitenweg ist aktuell in Arbeit.

Die Schadensbeseitigung am Dorfbach in Großolbersdorf wird aller Voraussicht nach erst 2016 stattfinden können. Im Genehmigungsverfahren gab es leider viele Verzögerungen. Einen Hinweis zu aktuellen Fördermöglichkeiten im Rahmen der LEADER-Förderung. Bitte besuchen Sie dazu die

Website www.floeha-zschopautal.de. Auch unsere Verwaltung kann Ihnen dazu Hinweise und Ratschläge geben.

In der Ferienzeit haben wir in der Grundschule zwei Klassenzimmer und in der Kindereinrichtung fünf Räume vorgerichtet. Ebenfalls geht die Instandsetzung des großen Spielgerätes auf dem Spielplatz Meyweg in die nächste Runde.

Ihr Uwe Günther
Bürgermeister

Besuch der Partnergemeinde Rainau

Am 11. und 12.09.2015 waren Vertreter aus unserer Partnergemeinde Rainau zu Gast. Bürgermeister Christoph Konle hatte einige Gemeinderäte und Verwaltungsangestellte mitgebracht.

Nach der Besichtigung der Kirche und des Sättlerhauses checkten die Rainauer im Hotel ein und entspannten sich in Warmbad in der Therme von der Reise. Abends gab es ein Zusammensein mit unseren Gemeinderäten und Gemeindeangestellten.

Am Samstag wurde der Pferdegöpel in Lauta besichtigt und nach einem zünftigen Mittagessen lernten unsere



Gäste, wie man Schnaps destilliert und wie Lauterbacher schmeckt.

Wehrleiter Gottfried Schier lud anschließend noch zum Kaffee ins Feuerwehrdepot ein, um die gewonnenen 3 Kreismeistertitel im Feuerwehrlöschangriff zu feiern.

So fuhren die Rainauer zwar mit Verspätung, aber hoffentlich mit schönen Eindrücken nach Hause.

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung und ihrer Einrichtungen

Zentrale 037369 141-0
Fax 037369 141-20
E-Mail: info@grossolbersdorf.de
Internet: www.grossolbersdorf.de



Sekretariat Frau Fiedler Telefon 141-0
sekretariat@grossolbersdorf.de

Kultur, Sport, Fremdenverkehr, Soziales

Frau Gottschalk Telefon 141-12
kultur@grossolbersdorf.de

Personalwesen Frau Reinhold Telefon 141-14
personal@grossolbersdorf.de

Buchungswesen/ Steuern Frau Ficker Telefon 141-15
steuern@grossolbersdorf.de

Rechnungswesen/ Friedhof Hohndorf Frau Rehle Telefon 141-15
rechnungswesen@grossolbersdorf.de

Kämmerer Herr Köhler Telefon 141-16
kaemmerer@grossolbersdorf.de

Bauamt Herr Schreiter Telefon 141-33
bauamt@grossolbersdorf.de

Wohnungs- und Grundstückswesen Herr Seifert Telefon 141-17
wohnungen@grossolbersdorf.de

Ordnungsamt, Gewerbeamt, Amtsblatt Frau Weber Telefon 141-18
standesamt@grossolbersdorf.de

Kindergarten Großolbersdorf Telefon 9982 Fax 845837
kindergarten@grossolbersdorf.de

Kindergarten Hohndorf Telefon 03725 288002

Grundschule Großolbersdorf Telefon 6451 Fax 87794
gs.grossolb.mende@web.de

Frühhort/ Grundschule Telefon 84878

Hort Mehrzweckgebäude (ehemalige Mittelschule)
Telefon 845836

Sättlerhaus Telefon 9983

OTV Hohndorf Telefon 03725 22261

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Neu: Montag 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

OTV Hohndorf
Donnerstag 08:30 – 12:00 und 12:30 – 16:00 Uhr

Sprechzeit des Bürgermeisters Uwe Günther
Dienstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes und des Standesamtes Drebach OT Scharfenstein, August-Bebel-Straße 25 B, Telefon 03725 7074-16 oder 7074-17

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Achtung !

Der Wochenmarkt fällt am 14.10.2015 auf Grund der Kirmesvorbereitungen aus!

**Achtung!
Neue Verkehrsregelung
in Hohndorf!**



Aufgrund einer Verkehrsschau im Bereich der Dorfstraße, Oberer Weg, Schulweg und Mühlweg in Hohndorf wird die Verkehrsbeschilderung erneuert. Diese sieht vor, die Verkehrszeichen innerhalb der „Zone 30“ an die derzeitigen aktuellen verkehrsrechtlichen Bestimmungen anzupassen und unnötige Verkehrszeichen zu entfernen.

Um den Charakter des Wohngebietes zu unterstreichen und die Geschwindigkeiten zu reduzieren, wird **innerhalb der „Zone 30“ die Vorfahrtsregelung „rechts vor links“** eingeführt.

Da die örtlichen und baulichen Voraussetzungen für den verkehrsberuhigten Bereich des Schulweges nicht gegeben sind, wird dieser aufgehoben. Dafür erfolgt die Beschilderung mit dem Gefahrenzeichen „Achtung Kinder“. Der Fahrzeugführer hat hier seine Geschwindigkeit so einzurichten, dass er auch dann noch gefahrlos anhalten kann, wenn Kinder, die er vorher nicht sehen konnte, hinter einem Hindernis hervor gelaufen kommen. Dabei steht dem Fahrer die so genannte Schrecksekunde nicht zu und er muss stets anhaltebereit sein.

Es ist vorgesehen, diese neue Beschilderung bis zum 31.10.2015 umzusetzen.

In diesem Zusammenhang bitten wir alle Grundstückseigentümer, das Sichtfeld in Einmündungsbereichen frei zu schneiden.

**Vorschläge zur
Ehrung verdienstvoller Bürger 2015**

Der Gemeinderat Großolbersdorf möchte in der letzten Sitzung des Jahres 2015 eine(n) besonders verdienstvolle(n) Bürgerin bzw. Bürger unserer Gemeinde ehren, welche(r) sich langjährig, aktiv und ehrenamtlich für das Allgemeinwohl und das Ansehen unserer Gemeinde uneigennützig eingesetzt hat.

Gemeinderäte, Ortschaftsräte, Vereine, Gruppen, Einrichtungen und Einwohner sind aufgerufen, bis zum **30.10.2015** Vorschläge der Gemeindeverwaltung Großolbersdorf zu unterbreiten.

Der Gemeinderat wird unter den Vorschlägen eine Person auswählen und in der Gemeinderatssitzung im Dezember für sein Engagement auszeichnen. Bereits in den vergangenen Jahren eingereichte Vorschläge werden mit in die Auswahl einbezogen.

Informationen für schwerbehinderte und alleinstehende Bürgerinnen und Bürger

In den vergangenen Jahren wurden schwerbehinderte Bürger mit mehr als 80 % Grad der Behinderung und alleinstehende Bürger über 65 Jahre ohne Partner und ohne Kinder in der Vorweihnachtszeit von den Ortschafts- und Gemeinderäten besucht und mit einer kleinen Aufmerksamkeit beschenkt.

Auf Grund von fehlenden Daten sind wir auf die Information der Bürgerinnen und Bürger angewiesen, denn seit Januar 2014 werden die Schwerbehindertenausweise nicht mehr durch die Gemeindeverwaltung ausgegeben, sondern direkt vom Landratsamt an die Behinderten geschickt. Die Gemeindeverwaltung hat keine aktuellen Daten mehr, über die Personen, die ab 2014 einen Schwerbehindertenausweis mit einem Grad der Behinderung von 80 – 100 % erhalten haben.

Weiterhin liegen uns keine Daten vom Einwohnermeldeamt über Bürger ab 65 Jahre, die alleinstehend sind, vor. Das heißt, die keinen Partner und keine Kinder haben und völlig allein leben.

Diese Angaben sind freiwillig, deshalb bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, die diese oben genannten Voraussetzungen erfüllen und diese der Gemeindeverwaltung Großolbersdorf **bekannt geben möchten**, die entsprechenden Unterlagen (Schwerbehindertenausweis) **bis zum 30.11.2015** vorzulegen.

Diese Daten bilden die Grundlage für die Entscheidung zur weiteren Verfahrensweise durch die Gemeindeverwaltung.

Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Großolbersdorf

Veranstaltungen Oktober 2015

Feuerwehr Großolbersdorf

03.10.	Gerätehaus Tag der offenen Tür
06.10.	Gerätehaus
19:00 Uhr	16. Übung Bbg. m. Nebenschlußverf.
20., 21. und 22.10.	Gerätehaus
ab 16:00 Uhr	Winterfestmachung
27.10.	Gerätehaus
19:30 Uhr	6. Schulung



Ortsfeuerwehr Hohndorf

07.10.	Gerätehaus
19:00 Uhr	Nachtübung
20., 21. und 22.10.	Gerätehaus
ab 16:00 Uhr	Winterfestmachung

Jugendfeuerwehr Hohndorf

06.10.	Gerätehaus
17:30 – 18:30 Uhr	Abseilen
20.10.	Gerätehaus
17:30 – 18:30 Uhr	Winterfestmachung

Löschzwerge

08.10.	Turnhalle
17:30 – 18:30 Uhr	Sport in der Turnhalle



Ortsfeuerwehr Hopfgarten

Übung Ortsbereich	
09.10.	Gerätehaus
18:00 Uhr	Taktische Regeln
23.10.	Gerätehaus
19:00 Uhr	Übung Einsatz bei Nacht
Änderungen vorbehalten!	



Der Zuckertütenbaum ist geerntet

Aus den Vorschulkindern vom Kindergarten sind nun Schulanfänger geworden.

Voller Stolz habt ihr eure Zuckertüte nach Hause getragen. Die ersten Schulwochen habt ihr schon hinter euch – aber ich möchte mich auf diesem Weg noch einmal herzlichst bei allen „Koboldeltern“ bedanken.

Danke für die schönen gemeinsamen Jahre. Sie haben mich und meine Arbeit immer unterstützt, viele schöne Höhepunkte organisiert und auf so vielfältiger Weise geholfen, das Lernen zum Spiel werden zu lassen.

Die letzten Kindergartenwochen jagte ein Höhepunkt den nächsten. Ohne Ihre Hilfe hätte ich es nicht geschafft. Vielen, vielen Dank dafür.

Ich möchte mich in meinem Namen und im Namen aller „Kobolde“ auch bei folgenden Firmen, Ämtern und Personen bedanken

- Spedition Weber,
Hilmersdorf OT Heinzebankstraße
- Partyservice Seifert, Hilmersdorf
- Amtsgericht Marienberg
- Pferdegöpel Lauta
- Autorin Ch. Klose, Warmbad
- Tischlerei Mehner
- PS-Stark 1a Autoservice Tränkner

- Bernd Ulbricht Nachfolger Jan Ulbricht
Schrauben- und Werkzeughandel
- Getränke Groß- und Einzelhandel Gerlach,
Inh. Ines Jakob
- Bürgermeister Uwe Günther
- Gaststätte „Sportheim“
- Pizzeria „Ultimo“
- Hausmeister, Herrn Seidel
- Frau Kaden, Grundschule Großolbersdorf



Alle haben mir hilfreich zur Seite gestanden und so zu einem tollen Zuckertütenfest beigetragen.

Danke für Ihre Zeit, die Sie dafür zur Verfügung stellten, Ihre Liebe zu Kindern und für alle Mühen.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei allen Eltern, die in diesem Jahr die gesamte organisatorische Arbeit unseres Festes allein übernommen haben, so dass Bianca, Peggy und ich den Nachmittag als „Überraschung am laufenden Band“ erleben durften.

Ich wünsche allen Kindern eine glückliche Schulzeit, voller Neugier, Lerneifer, Fleiß, Freude, aber auch noch etwas unbeschwerter Kindheit.

Ich werde auch weiterhin ein Auge auf Euch haben

Eure Uschi vom Kindergarten
Vielen, vielen Dank für Alles !

Wer will fleißige Handwerker sehn...

der musste mit den Kindern der Kindertagesstätte „Sonnenstrahl“ zur Baustelle gehn, denn am 09.09.2015 war es endlich soweit und auf dem Baugrundstück der Familie Schötz wurde deren Fertigteilhaus aufgestellt. Schon oft waren wir mit den Kindern zur Baustelle spaziert, um zu sehen, was dort passiert. Wir haben Bilderbücher angeschaut, erzählt und den Bau von Anfang an verfolgt. Das Highlight war nun aber der große Kran, der die Teile vom LKW hob und an die richtige Stelle setzte, einmal live in Aktion zu sehen. Aufmerksam und interessiert betrachteten unsere Kleinen das Geschehen. Auch die Kindergartenkinder der Füchse-, Küken-, Glühwürmchen-, Waldgeister- und Wichtelgruppe waren zur Baustelle spaziert, um dabei zuzuschauen. Da uns die Bauherren über den Termin informiert hatten und wussten, dass wir kommen, hatte Herr Schötz für alle Kinder sogar eine kleine süße Überraschung. Vielen Dank dafür. Wir werden natürlich den Bau bis zum Einzug weiter verfolgen, denn es gibt sicher noch eine Menge zu tun. Trotzdem möchten wir uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich bedanken und wünschen der Familie Schötz in ihrem neuen Haus alles Gute, Zufriedenheit und Glück.

Die Kinder der Zwergengruppe mit den Erzieherinnen P. Pröger und P. Rösch



Veranstaltung des Hortes „Sonnenstrahl“

Am Freitag, dem 23. Oktober findet das Herbstfest im Hort ab 17:00 Uhr statt.

Freizeitbüro Einladung zur Geburtstagsrunde

Die Gemeindeverwaltung Großolbersdorf möchte alle Geburtstagskinder, aus Großolbersdorf, Hohndorf und Hopfgarten, die das 70. Lebensjahr vollendet haben, zur Geburtstagsrunde und einem gemütlichen Kaffeetrinken recht herzlich einladen.

Die Kindergartenkinder werden die Jubilare mit einem kleinen Programm erfreuen.
Ehe- und Lebenspartner sowie Gäste können gerne an der Geburtstagsfeier teilnehmen, für diese Personen wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

Die Geburtstagskinder aus Großolbersdorf und Hopfgarten, die im Zeitraum Juli – Oktober Geburtstag hatten, laden wir am Mittwoch, dem 28.10.2015 um 14:00 Uhr in den Mehrzweckraum der ehemaligen Mittelschule, Meyweg 1 ein.

Die Geburtstagskinder aus Hohndorf, die im Zeitraum April – Oktober ihren Geburtstag gefeiert haben, treffen sich am Donnerstag, dem 22.10.2015 um 14:30 Uhr im Haus der Begegnung Hohndorf zur Geburtstagsrunde.

Bitte melden Sie sich telefonisch in der Gemeindeverwaltung Großolbersdorf unter 037369 1410 oder bei Frau Reiche unter 037369 5538 bis eine Woche vor der Veranstaltung an. Ein Fahrdienst ist möglich, bitte ebenfalls anmelden.

Aus organisatorischen Gründen erfolgt keine persönliche schriftliche Einladung mehr, sondern nur noch in dieser Art im Amtsblatt.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Veranstaltungsplan Oktober 2015

Dienstag: 14:00 Uhr	06.10. Herbstfest im Sättlerhaus
Dienstag: 14:00 Uhr	13.10. gemütliches Beisammensein im Sättlerhaus
Dienstag: 14:00 Uhr	20.10. Treff im Sättlerhaus
Donnerstag: 14.30 Uhr	22.10. Geburtstagsrunde im Haus der Begegnung Hohndorf für die Geburtstagskinder April - Oktober
Dienstag 14:00 Uhr	27.10. Kaffeekränzel im Sättlerhaus



Mittwoch: 28.10.
14:00 Uhr Geburtstagsrunde im Mehrzweckraum, Meyweg 1, für die Geburtstagskinder Juli – Oktober

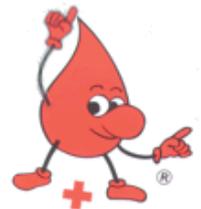
Änderungen vorbehalten!

Zu allen Veranstaltungen sind die Seniorinnen und Senioren aus allen Ortsteilen der Gemeinde Großolbersdorf recht herzlich eingeladen.

gez. Birgitt Reiche
Freizeitbüro der Gemeinde Großolbersdorf
Telefon 037369 9983 oder 5538

Sonstige Informationen

Blutspendedienst Nord-Ost Institut für Transfusionsmedizin Chemnitz



DRK bittet um Blutspenden in den Herbstferien: Urlaubszeit und erste Erkältungskrankheiten dämpfen erfahrungsgemäß das Spendeaufkommen im Herbst

Die Versorgung von Kliniken und Arztpraxen mit lebensrettenden Blutpräparaten muss zu jeder Jahreszeit gewährleistet sein. So wird allein rund ein Fünftel aller Präparate, die aus Spenderblut gewonnen werden, bei der Behandlung von Tumorpatienten eingesetzt.

Der Einsatz von Blutpräparaten in den Kliniken gliedert sich wie folgt:

etwa 19%	wird für die Behandlung von Krebspatienten verwendet
etwa 16%	Herzerkrankungen
etwa 16%	Magen-Darm-Erkrankungen
etwa 12%	Verletzungen aus Straßen-, Berufs- und Haushaltsunfällen
etwa 6%	Leber- und Nierenkrankheiten
etwa 5%	Blutarmut, Blutkrankheiten
etwa 4%	Komplikationen bei der Geburt
etwa 4%	Knochen- und Gelenkkrankheiten
etwa 18%	Sonstige Indikationen

Das DRK appelliert deshalb auch gerade an die Menschen, die ein Engagement als Blutspender schon länger in Erwägung ziehen, für ihre erste Blutspende den Beginn der kälteren Jahreszeit im Oktober zu nutzen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Dienstag, den 27.10.2015 von 15:00 bis 19:00 Uhr in der Grundschule Großolbersdorf, Schulstraße 8.

Aus dem Abfallkalender



Entsorgung Blaue Tonne

Monat Oktober 2015

Hohndorf

41. Kalenderwoche Mittwoch, 07.10.

Großolbersdorf

44. Kalenderwoche Mittwoch, 28.10.

Hopfgarten und Grünau

44. Kalenderwoche Mittwoch, 28.10.

Information der bauausführenden Firma an der Hauptstraße, 3. Bauabschnitt in Großolbersdorf

Die ausführende Baufirma an der Hauptstraße in Großolbersdorf, bittet die Anwohner im Baustellenbereich, Gelbe Säcke, Papier-, Restmüll- und Bioabfalltonnen bereits einen Tag vor der eigentlichen Abholung vor den Wohngrundstücken abzustellen. Der Baubetrieb übernimmt den Transport der Mülltonnen und Gelben Säcke an den Entsorgungsort !

Schadstoffmobil

Das Schadstoffmobil hält auch in diesem Jahr wieder an den gewohnten Stellen:

15.10.2015 zwischen 09:00 und 09:45 Uhr
OT Hohndorf, Parkplatz an der B 174,

15.10. zwischen 10:00 und 11:00 Uhr
Großolbersdorf, Heinzebankstraße – Parkplatz am Meyeteich

Leerung der Biotonne

Monat Oktober 2015
Großolbersdorf, Hohndorf, Grünau – jede Woche Mittwoch
Hopfgarten – jede Woche Donnerstag

Fäkalienabfuhr

Zuständig für die Fäkalienabfuhr ist die Firma UMTECH GmbH Rochlitz, Sitz Erlau
Mittweidaer Str. 1, 09306 Erlau
Telefon: 03727 621 831
Fax: 03727 621 832
E-Mail: info@umtech-erlau.de

Informationen an die Bürger zur Annahme von Sperrmüll – Berichtigung zum Amtsbl. 8-15, Seite 5

Stopp
Türen, Fenster, Dachpappe, Isoliermaterial, Wand- und Deckenverkleidungen gehören als Baustellen- und Renovierungsabfälle **nicht** zum Sperrabfall!

Havarieplan des ZWA Hainichen Oktober 2015

Zentrale Störungsmeldung unter Funktelefon **0151 12644995**, werktags von 16:00 Uhr bis 07:30 Uhr, an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ganztägig.

28.09. – 05.10.	J. Rudelt	0173 3689724
05.10. – 12.10.	J. Pönitz	034321 12388
12.10. – 19.10.	R. Braune	0176 20473614
19.10. – 26.10.	M. Tischer	0174 2404827
26.10. – 02.11.	B. Lange	03737 771539

Kläranlagennotdienst

Funktelefon: **0151 12644981**

28.09. – 05.10.	J. Seifert
05.10. – 12.10.	St. Strohbach
12.10. – 19.10.	P. Weigelt
19.10. – 26.10.	R. Seifert
26.10. – 02.11.	Th. Kluge

Notrufnummern

Polizei	110
Rettungsleitstelle/Feuerwehr/Notarzt	112
Notrufnummer für alle Fälle	116 117

Notrufnummer der Antennenanlage Hohndorf/ Großolbersdorf

Störungsmeldung telefonisch unter **03725 398381**

Notrufnummer der Antennenanlage Hopfgarten

Störungsnummer telefonisch bei Matthias Beck unter **03725 780401**

Energieversorgung

0800 2305070

(Störung im Verteilernetz)

Gas

0371 451444

Havarienotdienst Trinkwasser

der Erzgebirge Trinkwasser GmbH Annaberg-Buchholz für den **Erzgebirgskreis**
Telefonnummer: 03733 1380

GRUNDSTÜCKE/IMMOBILIEN/WOHNUNGEN/GEWERBERÄUME/GARAGEN

IMMOBILIEN

Ortsteil Hopfgarten:

Ein Mehrfamilienhaus (3 – 4 WE) Hauptstraße 13 mit Gewerbeinheit, Lage/Beschaffenheit: Altbausubstanz – sanierungsbedürftig
Grundstücksgröße und Erschließung: 740 m², 2.310 m²

Gewerberäume

Möblierte Büroräume in Großolbersdorf, Am Rathaus 8 zu vermieten!!!

Anzahl der Zimmer: 1 oder 2, Bürofläche: jeweils ca. 16 m²
Ausstattung: voll möblierte Büroräume, mit Zentralheizung, zentrale Lage, Parkmöglichkeiten vorhanden

Sonstige Veranstaltungen

03.10.2015, 10:00 – 16:00 Uhr

Apfelsortenausstellung und Apfelsortenbestimmung in der Naturschutzstation Pobershau

Der Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V. lädt zur Apfelsortenausstellung und -bestimmung in die Naturschutzstation Pobershau ein.

Rund 120 Apfelsorten können angeschaut, beschnuppert und eventuell auch verkostet werden (abhängig vom Aufkommen je Sorte). Sie haben Apfelbäume im Garten oder auf Ihrer Wiese und wissen nicht, um welche Sorte es sich handelt? Kein Problem – der Pomologe Herr Schrambke aus Chemnitz bestimmt an diesem Tag Ihre mitgebrachten Fruchtproben (bitte mehrere Früchte pro Baum mitbringen, Früchte nicht polieren!).

Für eine kleine Stärkung zwischendurch bieten wir selbstgemachte Apfelspezialitäten an, u. a. auch Apfelkuchen und Brot aus unserem Holzbackofen. Außerdem gibt es frischgepressten Apfelsaft aus unserer Hausmosterei.

Als besonderen Service bieten wir Ihnen an, Obstbäume in alten Sorten zu beschaffen. Eine Liste mit den angebotenen Sorten liegt aus. Sie können die Bäume dann Mitte Oktober bei uns abholen. Auf Wunsch liefern wir sie Ihnen auch an.

Weitere Informationen unter 03735 66812-31 oder www.lpv-pobershau.de

Herzliche Einladung zur 4. Hohndorfer Babybörse

am **Sonntag, 04. Oktober 2015**, von 13:30 bis 16:00 Uhr im „**Haus der Begegnung**“ Hohndorf (Turnhalle, Alte Marienberger Straße 5)
Verkauf von Babyausstattung, Kinderbekleidung, Spielsachen, uvm.

Herbstferienlager 2015 im Vogtland

Für die Herbstferien 2015 bieten die AWO-Schullandheime in Netzschkau und Limbach/V. wieder drei verschiedene thematische Ferienlager an.



Internationale Enduro-Veranstaltung „Rund um Zschopau 2015“ am 09./10.10.2015

Das Internationale Endurowochenende von „Rund um Zschopau 2015“ wird in diesem Jahr der 09. – 10.10.2015 sein.

Am Freitag, dem 09.10.2015, wird wieder der Prolog die Zuschauer begeistern. In diesem Jahr findet er nicht im MZ-Altwerk sondern bei der Firma Klädtke Metallverarbeitung im ehemaligen MZ-Werk in Hohndorf an der Alten Marienberger Straße statt.

Die Alte Marienberger Straße wird an diesem Tag ab 16:00 Uhr vom Kreisverkehr bis zum Ortseingang von Hohndorf als Einbahnstraße ausgeschildert.

Die Fahrer starten immer paarweise ab 19:00 Uhr vom Parc Fermé im Schloßhof des Schlosses Wildeck zum Prologareal und kehren nach einem kurzen Service im Fahrerlager wieder zurück in den Schloßhof. Unter Flutlicht treten immer zwei Fahrer gegeneinander an, um den mit künstlichen Hindernissen gespickten Prolog am schnellsten zu absolvieren. Hier kann man viel gewinnen, aber auch viel verlieren bevor es am Samstagmorgen, dem 10.10.2015, um 08:00 Uhr losgeht.

Die ca. 330 Teilnehmer aus dem In- und Ausland starten vor dem Rathaus auf dem Altmarkt der Großen Kreisstadt Zschopau. Zum Start sollten die Zuschauer ihre Fahrzeuge auf der Gabelsbergerstraße bzw. an den Anlagen abstellen, um einen reibungslosen Verkehrsablauf zu gewährleisten.

Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den beiden Märkten der Stadt. Bereits ab Donnerstag ist hier mit Einschränkungen, auf Grund der Technischen Abnahme auf dem Schlossvorplatz und vor allem auf dem Altmarkt zu rechnen.

Hier das Wichtigste zum Streckenverlauf und den damit verbundenen verkehrsbedingten Besonderheiten in diesem Jahr:

Die Thumer Straße in Zschopau ist in Richtung Schlöbchen als Einbahnstraße ausgewiesen. Das Parken ist in Richtung Schlöbchen rechtsseitig erlaubt.

Die Alte Marienberger Straße in Zschopau ist an diesem Tag von der Straße Am Umspannwerk bis zum Kreisverkehr als Einbahnstraße ausgewiesen, wie auch die Straße Am Umspannwerk und Obere Mühlstraße.

In Börnichen wird wieder ein Parkplatz am Stülpnerweg eingerichtet und die Verbindungsstraße von Börnichen nach Grünhainichen wird gesperrt. Am Schlammloch werden wie immer zahlreiche Zuschauer erwartet.

Herbstzauber im Vogtland Dein Abenteuer wartet!

Unsere Ferienlager im Oktober:

11. – 17.10.2015	„Film ab! - Das Filmferienlager“	SLH Netzschkau	120,- €
11. – 17.10.2015	„Hexerei im Zauberwald“	SLH Netzschkau	120,- €
18. – 24.10.2015	„In 7 Tagen um die Welt“	SLH Limbach/V.	120,- €



Buchung und weitere Informationen
auf unserer Internetseite
www.schullandheime-vogtland.de
und unter 03765-305569






Das Truschbachgelände wird von Waldkirchen bis zum Witzschdorfer Kreuz Einbahnstraße sein. Eine Sonderprüfung wird hier in diesem Jahr nicht ausgetragen.

Die K 8175 von Wilischthal oberhalb vom Hotel „Schlösselmühle“ bis OE Weißbach wird als Einbahnstraße eingerichtet. Der Veranstalter hat im Gelände der ehemaligen Papierfabrik Parkmöglichkeiten für die Zuschauer, welche zu den beiden Weißbacher Auffahrt wollen, eingerichtet. Die Einfahrt ist unmittelbar nach der Einmündung aus Richtung Schlößchen auf die K 8175.

Erstmals neu und interessant wird das Areal der Trainingsstrecke vom MC Amtsberg e.V. sein. Ausreichend Parkmöglichkeiten werden auf dem angrenzenden Feld vorhanden sein. Gegenwärtig wird noch geprüft, ob die Straße von Weißbach in Richtung Gelenau als Einbahnstraße ausgewiesen werden kann. Näheres dazu wird vor der Veranstaltung in der Freien Presse zu lesen sein.

Im Steinbruch in Venusberg wird der Besucherparkplatz wieder auf dem Feld oberhalb vom Freibad sein. Die Zu- und die Abfahrt zu diesem Parkplatz wird über die Straße am Steinbruch ausgewiesen. Von da aus sind es nur ein paar Fußschritte bis zum Endurotest, der dritten Sonderprüfung entlang der Fahrstrecke.

Die Herolder Straße wird zur Einbahnstraße von der Waldsiedlung im Ortsteil Spinnerei bis zur Einfahrt zur Gaststätte Gartenheim in Höhe des Steinbruches. Die unmittelbar angrenzende Auffahrt „Weberhang“ bietet für den Zuschauer wieder die Möglichkeit hautnah an der Strecke die Fahrer beim erklimmen des Berges zu bewundern.

Um an den „Teufelsberg“ in Scharfenstein zu gelangen, kann der große Parkplatz an der Zschopau für die parkenden Fahrzeuge genutzt werden.

Die Zuschauer werden gebeten, an allen interessanten Punkten unbedingt die Verkehrsbeschilderung zu beachten und ihre Fahrzeuge nur auf dafür vorgesehenen Parkplätzen abzustellen. Die Polizeibeamten werden für die Durchsetzung der Beschilderung sorgen.

Der MSC „Rund um Zschopau“ e. V. im ADAC wünscht allen Fans, Besuchern und Gästen viel Spaß, einen spannenden Wettkampf und lädt alle zur Siegerehrung am Samstagabend um 20:00 Uhr mit anschließender Race-Party in die Festhalle im MZ-Altwerk ein.

Eventuelle Änderungen werden in der Freien Presse bekannt gegeben.

Sabine Hoheisel
Straßenverkehrsbehörde
Stadtverwaltung Zschopau

Geburtstage

Das Licht der Welt erblickte

Großolbersdorf

Paula Pögelt am 16.08.2015

Henri Müller am 28.08.2015



Jubilare

Die Gemeindeverwaltung Großolbersdorf gratuliert allen Jubilaren recht herzlich, die in den nächsten 4 Wochen Geburtstag haben und wünscht ihnen alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und Erfüllung im weiteren Leben.



Jubilare in Großolbersdorf

Frau Hanna Melzer
am 01.10. zum 89. Geburtstag

Frau Waltraud Haselbach
am 01.10. zum 79. Geburtstag

Herr Jürgen Wohlrab
am 03.10. zum 73. Geburtstag

Frau Erika Köhler
am 03.10. zum 76. Geburtstag

Frau Christa Lindner
am 04.10. zum 87. Geburtstag

Frau Gertraud Moses
am 06.10. zum 75. Geburtstag

Frau Annemarie Melzer
am 06.10. zum 81. Geburtstag

Herr Heiner Rösch
am 06.10. zum 79. Geburtstag

Herr Siegfried Rothe
am 07.10. zum 78. Geburtstag

Frau Hanna Melzer
am 08.10. zum 73. Geburtstag

Frau Monika Uhlig
am 09.10. zum 72. Geburtstag

Frau Hilde Seidel
am 12.10. zum 92. Geburtstag

Herr Alfred Schmidt
am 13.10. zum 79. Geburtstag

Herr Dieter Skolle
am 14.10. zum 79. Geburtstag

Frau Helga Skolle
am 17.10. zum 80. Geburtstag

Frau Isolde Weber
am 19.10. zum 71. Geburtstag

Frau Ilse Heinrich
am 19.10. zum 86. Geburtstag

Herr Werner Melzer
am 19.10. zum 72. Geburtstag

Frau Hanna Schreiter
am 23.10. zum 82. Geburtstag

Frau Waltraud Reinhold
am 24.10. zum 75. Geburtstag

Frau Ilse Langer
am 24.10. zum 90. Geburtstag

Frau Hildtrud Reichel
am 24.10. zum 77. Geburtstag

Herr Wolfgang Schmidt
am 25.10. zum 79. Geburtstag

Herr Rolf Schaarschmidt
am 27.10. zum 80. Geburtstag

Frau Ruth Martin
am 30.10. zum 87. Geburtstag

Herr Wolfgang Fuchs
am 31.10. zum 76. Geburtstag

Jubilare in Hohndorf

Herr Albert Feiereis
am 06.10. zum 79. Geburtstag

Frau Ingeborg Koch
am 20.10. zum 79. Geburtstag

Herr Werner Böhm
am 22.10. zum 82. Geburtstag

Frau Gudrun Hähle
am 23.10. zum 80. Geburtstag

Jubilare in Hopfgarten

Frau Monika Haase
am 10.10. zum 73. Geburtstag

Frau Inge Winkler
am 13.10. zum 78. Geburtstag

Herr Eberhard Kügler
am 17.10. zum 89. Geburtstag

Herr Peter Gerlach
am 25.10. zum 75. Geburtstag

Frau Hildegard Seidel
am 30.10. zum 79. Geburtstag

Wir gratulieren auch all jenen, die in unserem „Gemeindeblatt“ nicht genannt sein möchten.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Großolbersdorf mit Scharfenstein, Hohndorf, Hopfgarten und Grünau

Wir laden Sie herzlich ein zu den Gottesdiensten unserer Kirchgemeinde im Oktober.

04. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis

08:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Traubensaft
in Hohndorf – Kinderstunde

10:00 Uhr Gottesdienst in Großolbersdorf - Kinderstunde

10:00 Uhr Gottesdienst in Scharfenstein – Kinderkreis
Kollekte: Ausbildungsstätten der Landeskirche

11. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Hohndorf -
Kinderstunde

10:00 Uhr Gottesdienst in Großolbersdorf – Kinderstunde

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Scharfenstein –
Kinderkreis
Kollekte: eigene Gemeinde

18. Oktober – Kirchweihfest – Sonntag

08:30 Uhr Festgottesdienst in Hohndorf - Kinderstunde

10:00 Uhr Fest- und Taufgottesdienst mit Feier des
Heiligen Abendmahls mit Traubensaft
in Großolbersdorf – Kinderstunde

17:30 Uhr Festgottesdienst in Scharfenstein – Kinderkreis
Kollekte: eigene Gemeinde

19. Oktober – Kirchweihfest – Montag

19:30 Uhr Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst
aller Ortsteile in Großolbersdorf mit dem
Saitenspielchor
Kollekte: eigene Gemeinde

25. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Hohndorf –
Kinderstunde

10:00 Uhr Gottesdienst in Großolbersdorf – Kinderstunde

17:30 Uhr Gottesdienst in Scharfenstein – Kinderkreis
Kollekte: kirchliche Männerarbeit

*Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem
Kirchenboten und den Aushängen.*

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Adventgemeinde Großolbersdorf

Samstag 09:00 Uhr Bibelgespräch
10:00 Uhr Predigtgottesdienst



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite
unter: www.adventgemeinde-grossolbersdorf.de

Vereinsmitteilungen

Natur-und Heimatverein Großolbersdorf/Erzgebirge e. V.

Herbstwanderung

Am Sonntag, dem 11.10. führt der Natur- und Heimatverein Großolbersdorf seine Herbstwanderung durch. Treffpunkt ist 08:00 Uhr am Gasthaus „Zur Silberstraße“.

Von dort geht's mit dem Pkw nach Geyer. Geplant ist ab Greifenbachmühle Geyer am Röhrgraben entlang zum Greifensteinstollen zu wandern. Zurück geht es an den Sprungschanzen vorbei sowie an einem Stollenmundloch und den alten Fundamenten der sogenannten „Streichholzbrücke“ der ehemaligen Schmalspurbahn Thum-Geyer Strecke beträgt ca. 6 km.

Bei schlechtem Wetter fällt die Wanderung aus.

Laufende Termine

Die Beratung des Natur- und Heimatvereins Großolbersdorf/Erzgebirge e. V. findet am **Dienstag, dem 06.10.2015 um 19:00 Uhr**, im „Sättlerhaus“ statt.



Die Chronisten treffen sich jeden 2. Montag im Monat um 17:00 Uhr in der ehemaligen Mittelschule Großolbersdorf und die Mitglieder der Fachgruppe Schnitzen jeweils donnerstags um 19:30 Uhr im Schnitzerheim.

Die Sänger des Männerchores üben jeweils freitags um 19:30 Uhr im „Sättlerhaus“.

Die Klöppelfrauen treffen sich in den geraden Wochen donnerstags um 19:30 Uhr in der ehemaligen Mittelschule.

FSV 95 Scharfenstein/Großolbersdorf e. V.

Heimspiele Großolbersdorf am 11.10.2015 um 15:00 Uhr, FSV 95 gegen TSV RW Arnsfeld

Krankenpflegeverein „Albert Schweitzer“

Die Handarbeitsstunde des Krankenpflegevereines findet jeden 1. Mittwoch im Monat, um 19:00 Uhr in der Diakonie-Sozialstation, Hauptstraße 72, Großolbersdorf statt.

Das Amtsblatt Nr. 10 – 2015 erscheint am
Mittwoch, dem 28.10.2015.

Termine, Bekanntmachungen, Texte und Annoncen –
wenn möglich auf CD, USB-Stick oder per E-Mail
bis **Freitag, dem 09.10.2015, 12:00 Uhr**
in der Gemeindeverwaltung einreichen!

Interessantes und Wissenswertes

Zur Erinnerung an den Geburtstag von Karl Stülpner
am 30.09.1762 –
aufgeschrieben von Susanne Kunze aus Zschopau

Karl Stülpner

Das Erzgebirge ist intressant
Karl Stülpner war hier wohlbekannt.
In Scharfenstein ward er geboren,
zum Retter war er auserkoren,
für die Hungernden und Armen,
der Adel kannte kein Erbarmen.

Nahrung konnte sich keiner holen,
doch Stülpner hat für sie gestohlen.

Er schoss das Wild für Jung und Alt,
lizenlos jagte er im Wald.

Die Armen denen er gnädig war,
rettete er vor Gefahr.

Diebe, Räuber und Verbrecher
flohen, denn sie waren schwächer.

Er vertrieb die böse Meute
und ward zum Held der armen Leute.

Er gehörte auch acht Jahre lang,
dem Regiment der Sachsen an.

Da diente er als Grenadier,
später auch als Musketier.

Und als man Stülpner inhaftierte,
weil eine Schlägerei passierte,
im roten Turm verbüßte er
dreißig Wochen und noch mehr.

Jedoch bald gelang es ihm
ins böhmische Land zu fliehn,
als er mit anderen marschieren musste,
er sich schnell zu helfen wusste.

Er wanderte durch Berg und Tal,
kehrte auch wieder Heim einmal.

Er diente und er desertierte.
Ein Mann der nie den Mut verlor.

Er starb als armer alter Knecht,
die letzten Jahre gings ihm schlecht.

Er war krank und auch halbbblind,
doch er hatte noch ein Kind.

Mit neunundsiebzig starb er nun.
In Großolbersdorf lies man ihn ruhn.

Er bleibt ein unvergessner Mann!
Er gehört dem Erzgebirge an!

19. Häuservorstellung

von Ortschaftschronistin Gisela Uhlig

Ortsl.: bedeutet: Ortslistennummer, Brandkatasterverzeichnisnummer, alte Hausnummer

Hauslehnschein: eine Art Steuerbescheid, gibt den Verkäufer eines Grundstückes ohne Gebäude und den neuen Besitzer an, das evtl. Baujahr des Hauses, dessen Lage, den Kaufpreis und Abgaben an die Lehnsherrschaft von Einsiedel in Scharfenstein, bei vorhandenem Garten/Gärten außerhalb des Hausgrundstückes den Gartenzins an die Gemeinde (Gemeinde), Kirch- und Schulgeld und auch in späteren Belehnungen Soldatengeld und zuletzt die zu leistenden Fronen bzw. deren Abgeltung mit Geld.

Hufe: lt. Meyers Lexikon, auch Hube genannt, ist dies ein Grundbesitzanteil des einzelnen Genossen (Huber, Hübnler oder Hüfnler) im frühen Mittelalter, Normalmaß des Besitztums, das der Leistungsfähigkeit und den Bedürfnissen einer Familie entspricht, 7 – 15 und mehr Hektar Ackerland. Die Hufen wurden später vielfach geteilt, wodurch Halbhüfner, Viertelhüfner usw. entstanden.

Ortsl. 142, jetzt Hauptstr. 78

Neben dem Bauern Merttin Weber (Ortsl. 143) baut sich 1610 Geörg Petzelt auf der Gemeinde dieses Haus.

Nach sehr vielen, zum Teil nicht miteinander verwandten Vorbesitzern, kauft am 25.09.1884 Karl Gottfried Haase von seiner Stiefmutter Christiane Wilhelmine Werner geb. Simon das Hausgrundstück. Von da an bleibt es im Familienbesitz.

Um 1930 befand sich noch ein hölzerner Vorbau vor dem Hauseingang an der Straßenseite. Er wurde später zugeetzt.

Zu DDR-Zeiten, im Jahre 1970, erhielt das Haus einen umfangreichen Um- und Ausbau. Dabei entfernte man auch das Fachwerk, welches nach Abnahme der Verschieferung zum Vorschein kam.

Die heutigen Besitzer sind Günter und Erika Köhler geb. Haase in ihrem Elternhause.



um 1914

Ortsl. 143, jetzt Hauptstr. 84

Diese $\frac{3}{4}$ Hufe hat 1501 Hans Leßnitzer im Besitz. 1529 folgt dann Bastian Weber und ab hier ist immer die Familie Weber zu Hause. Namensgebend für den Spitznamen „Weberraden“ ist Weber, Adam/Weber, Johann Adam. Sein Kauf war am 22.09.1777.

Um 1925 ist das Fachwerk noch vorhanden und um 1970 nur noch an der daneben stehenden Scheune erhalten. Am Wohnhaus selber war es schon länger nicht mehr existent und es folgten auch hier größere Baumaßnahmen, z. B. größere Fenster.

Der heutige Besitzer ist Michael Weber in seinem Elternhause.



um 1925

Ortsl. 144, jetzt Hauptstr. 72

George Heinrich Lindner, Schwiegersohn und Schuhmacher des Johann Christian Weber, Gutsbesitzer in Ortsl. 143, kauft ein Stück Feld von ihm und erbaut sich 1762 darauf ein Haus. Bis November 1884 bleibt das Haus in Lindnerschem Besitz. Danach wechseln häufig die Besitzer.

Richard Rudolf Hermann Pötzschke ist ab 07.06.1906 neuer Hausbesitzer, bereits seit 1896 Fabrikbesitzer der unterhalb stehenden Strumpffabrik in Großolbersdorf in Ortsl. 144 C.

1909 erfolgt der Bau der Villa, indem man diese an das alte Haus anbaute. 1924 wurde das Ursprungsgebäude abgetragen. Sein Standort befand sich rechts vom Turm, Richtung Gut Ortsl. 143 geschaut.

Firma Ludwig Blucke O.H.G. in Chemnitz ist ab 23.05.1933 Eigentümer, danach folgt Osmar Hans Lindner am 23.04.1938 und nach dem Krieg wird das Anwesen am 15.09.1948 zum Volkseigentum. Die in der Villa vorhandenen Räume werden vermietet und ab Oktober 1952 bis 1991 gehen hier unsere Kinder in den Kindergarten. Nach einem Kindergartenneubau an anderer Stelle im Ort baute man die freigewordenen Räume zu Wohnungen um und in den unteren Räumen des ehemaligen Kindergartens zog die Diakoniestation ein.

Heutiger Besitzer ist seit dem 10.06.1994 die Gemeinde Großolbersdorf.



1924- Kurz vor Abriss

Ortssl. 145, jetzt Hauptstr. 68

1501 ist Nickel Leßnitzer Eigentümer in diesem einzigen oberen Erbgarten in Großolbersdorf. Die anderen Erbgärten befinden sich alle um die Kirche herum. Auch hier wechseln die Besitzer im Laufe der Jahrhunderte häufig. Erst ab 1840 tritt hier die Familie Martin in Erscheinung. Deren Nachfahren Familie Fröhner ist. Die heutige Besitzerin ist Christel Fröhner, jedoch bewohnt von Tochter Petra.



um 1908-links 3mal ...

Ortssl. 146, jetzt Hauptstr. ?

Georg Piltz, Huf- und Waffenschmidt und am 16.03.1675 in Sorgau geboren, hat um 1720 dieses Haus mit Schmiedewerkstatt gebaut. Er erwarb das Grundstück von Johann George Uhlich, welcher wegen Schulden, entstanden

durch Kriegsunruhen, sein $\frac{3}{4}$ Hufengut verkleinern musste (Ortssl. 63). Bis 1972 bleibt das Gebäude immer in Familienbesitz von Piltz/Martin.

Am 26.05.1972 geht alles in das Volkseigentum der Gemeinde Großolbersdorf über und am 27.12.1995 wird die Gemeinde Großolbersdorf nach bundesdeutschen Recht Eigentümerin.

Der Abriss dieses alten Schmiedegebäudes erfolgte 1972 und nach 1990 wurde auf einem Teil der Fläche ein Parkplatz errichtet und der Rest ist eine ausgewiesene Baufläche.



1972 – Abriss

Ortssl. 147, jetzt Hauptstr. 60

Christian Estel, ein Zimmergeselle aus Mildenau baut sich 1737 auf der Gemeinde sein Haus. Den Hauslehnschein dazu erhält er aber erst am 14.04.1752. Am 10.02.1769 verkauft er es an Carl Gottlob Weiß. Die Familie Weiß bleibt Eigentümer bis 1878. Da erwirbt der Maurer Fritsch, Karl August, aus der Ortssl. 68 stammend, dieses Haus. Auch hier wird das Fachwerk vor 1950 entfernt. Vor 2004 erfolgten weitere Umbauten z.B. auch im Dachgeschoss. Die heutigen Besitzer sind Christoph und Isolde Weber geb. Fritsch in ihrem Elternhause.



um 1917

Ortssl. 148, jetzt Hauptstr. 58

Christoff Lißner ist der Erbauer dieses Hauses um 1635. Um 1717 beginnt hier mit Samuel Weber die Vorfahrenreihe von Johann Paul Thierig, welcher zusammen mit dem Restaurateur Ehregott Düniß 1857 den Stolln „Thierigs

Hoffnung“ im Garten des Grundstückes, Ortsl. 148, aufgefahen hat. Der Bergbau war nicht ergiebig und ging 1861 bereits wieder zu Ende.

Sein Sohn Ernst Gustav Thierig, von Beruf Schnittwarenhändler, Stellmacher und Schankwirt, tätig dann 1883 einen Salonanbau, plant den Garten, baut eine Freiluftkegelbahn und einen Turnplatz darauf.

Der neue Eigentümer Albin Otto Zemmrich fügt 1897 einen Hausanbau hinzu, sein Sohn Karl Ernst Bruno 1927 dann den Anbau eines Lagerraumes. Gaststättenbetrieb gab es hier bis 1948. Danach wurden die Räume zu Verkaufszwecken des Textilkonsums umfunktioniert, in welchem seine Tochter Melanie verheiratete Heinig als Verkaufsstellenleiterin vorstand.

Familie Richter nutzte frei gewordene Räume und baute sich in den 70er Jahren eine moderne Wohnung und gestaltete auch das Äußere des Hauses um.

Die heutige Besitzerin ist Isolde Richter geb. Heinig in Ihrem Elternhaus.



1898

Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen



**Steinmetzbetrieb
Roland Sittel**
Ständig am Lager:
Über 300 Grabmale in allen Preislagen

Roland Sittel, Steinmetzmeister
Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12
Tel/Fax: 03725 22336/ roland.sittel@gmx.de

Hier könnte zum Beispiel Ihr Text (Verkaufe / Suche / Biete ...) für Ihre **private Kleinanzeige** stehen! Für nur **2,98 EUR** erreichen Sie alle Haushalte von Großolbersdorf und aller Ortsteile (Hohndorf, Hopfgarten).

DANKE

Für die vielen Glückwünsche, Karten und Geschenke zu meiner Einschulung. Alles was mein Schulanfängerherz begehrt habt ihr mir beschert, auch im Namen meiner Eltern möchte ich danke sagen.

EURE KIM



www.druckerei-schuetze.de

Die Wolkensteiner Weihnachtspost

mit vielen neuen
Karten und Blättern

Katalog einfach per E-Mail
bestellen unter

info@druckerei-schuetze.de



Telefon 037369 9444 **125** Jahre 1890 – 2015
Druckerei Schütze

Verkaufe freistehende Futterraufe!

Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer 03725 22197

WOHNUNG IN WOLKENSTEIN TULPENWEG ZU VERMIETEN

Bezugsfertig, ruhige Lage, nahe Einkaufsmarkt und Bushaltestelle (auch altersgerecht möglich)

2-Raum-Wohnung, ca. 50 m²

ab 300,00 € Warmmiete
(EVK 67,5 – 75,3 kWh/(m²a))

3-Raum-Wohnung, ca. 61 m²

ab 380,00 € Warmmiete
(EVK 67,5 – 75,3 kWh/(m²a))

Telefon 037369 5949 oder 0173 7777832



BESTATTUNGSINSTITUT Tobias Wenzel

Stadtmühle 1c, 09496 Marienberg

Markt 7, 09419 Thum

**Telefon Tag & Nacht (03735) 91050
oder gebührenfrei 0800 8936935**



GETRÄNKE
GERLACH
Getränkegroß- und Einzelhandel

Großolbersdorf, An der Kirche 12
Telefon: 037369 9393
E-Mail: GGH-Gerlach@t-online.de

Öffnungszeiten Getränkemarkt:
Montag – Donnerstag: 08:30 -18:00 Uhr
Freitag: 08:15 – 18:00 Uhr
Samstag: 08:15 – 11:30 Uhr

Aktionen gültig vom 28.09. bis 10.10.2015

<div style="text-align: center;">  <p>Braustolz Pils od. Landbier 20 x 0,5 l</p> <p>pro Kasten zzgl. Pfand 8,99 €</p> </div>	<div style="text-align: center;">  <p>Braustolz Kappler Festbier 20 x 0,5 l</p> <p>pro Kasten zzgl. Pfand 9,49 €</p> </div>
<div style="text-align: center;">  <p>Freiburger Pils 20 x 0,5 l</p> <p>pro Kasten zzgl. Pfand 9,99 €</p> </div>	<div style="text-align: center;">  <p>Lichtenauer Mineralwasser medium 12 x 0,7 l Glas</p> <p>Pro Kasten zzgl. Pfand 3,99 €</p> </div>

Angebote gültig vom 12.10. bis 24.10.2015

<div style="text-align: center;">  <p>Sternquell Pils 20 x 0,5 l</p> <p>pro Kasten zzgl. Pfand 8,99 €</p> </div>	<div style="text-align: center;">  <p>Sternquell Weihnachtsbier 20 x 0,5 l</p> <p>+ Kastenzugabe: Weihnachts-Blechschild</p> </div>
<div style="text-align: center;">  <p>Vita Cola Original oder PUR und alle Vita Limonaden</p> <p>12 x 0,7 l pro Kasten zzgl. Pfand 7,99 €</p> </div>	<div style="text-align: center;">  <p>Lichtenauer Mineralwasser spritzig, medium, pur oder sanft 6 x 1,0 l Glas pro Kasten zzgl. Pfand 3,99 €</p> </div>



STADT Annaberg-Buchholz
WERKE

NÄHE TUT GUT!





DOPPELT GEWINNEN

TESTEN SIE IHR WISSEN MIT UNSEREM HERBSTRÄTSEL UND GEWINNEN SIE ATTRAKTIVE PREISE.

Alle Informationen zum Gewinnspiel unter swa-b.de oder in Ihrer SERVICEFILIALE ZSCHOPAU
An den Anlagen 7 · 09405 Zschopau
Mo 9-12 · Di + Do 9-18 · Fr 9-12 Uhr

Radtour der Sportler des SV 1870 Großolbersdorf 2015 in den Alpen

Im Juli 2015 nahmen drei Mitglieder des Teams der Altherrenmannschaft unseres Vereins einen neuen Anlauf, um die Alpen mit dem Fahrrad zu erleben. Begleitet wurden wir wie im Vorjahr von Peter Mehner. Tourstart war der 12. Juli 2015 mit der Anreise nach Tösens im oberen Inntal in Österreich.



Tourteilnehmer von links nach rechts: Mehner, Peter; Bilz, Uwe; Richter, Frank; Knüpfer, Andreas

1. Etappe – im oberen Inntal
Tösens - Pfunds - Martina - Strada - Raschvella - Scuol- Ardez - Lavin - Susch - Zernez
Länge: ca. 74 km
Höhenmeter: 1519
Am 13.07.2014 starten wir unsere diesjährige Alpenrunde bei leichtem Nieselregen. Es sollten die letzten Regentropfen der Tour 2015 bleiben.
Die Fahrt beginnt in Österreich und führt uns immer weiter hinauf in das Inntal. Nach nicht allzu langer Zeit erreichen wir die bekannte Kajetansbrücke und schon haben wir in Mar-

tina die Grenze erreicht. Inzwischen lacht die Sonne und es wird ordentlich warm. Ab Martina entscheiden wir uns nicht für die leichtere Straßenfahrt, sondern wir fahren auf halber Höhe durch urige Dörfer der Schweiz unserem Tagesziel entgegen. Das ständige Auf und Ab, sowie die steigende Hitze verlangen einiges von uns. Wir erreichen unser Tagesziel, die Stadt Zernez am Nachmittag und lernen, dass sie ein reines Radsportmekka ist, weil hier viele Touren über verschiedene Pässe beginnen.



Radeln am oberen Inn

2. Etappe – traumhaftes Engadin mit Berninapass (Schweiz)
Zernez - Brail - Zuoz - Pontresina - Berninapass - Poschiavo - La Prese
Länge: ca. 69 km
Höhenmeter: 1005 km
Heute wartet mit dem Bernina der erste Pass auf uns. Bei Traumwetter starten wir am Morgen und folgen weiter dem Tal des Inns. Uns begegnen bereits hier viele Radfahrer.

Vorbei an einem Golfplatz für Bergziegen, an Grillplätzen und dem Flugplatz in Samedan erreichen wir ca. 20 km vor St. Moritz den Ort Pontresina.



Traumlandschaft oberes Inntal

Hier beginnt der Aufstieg auf den Berninapass. Es ist heiß und es geht viele Kilometer bergauf. Eine unglaublich Bergkulisse und der immer wieder die Tour kreuzende Berninaexpress lassen die „Leiden“ eigentlich nicht zur Geltung kommen.



Bergfahripassion am Bernina

Pünktlich zum Mittagessen haben wir die Passhöhe erreicht. Wir überbieten unseren bisherigen Höhenrekord aus dem Jahr 2014 und befinden uns in 2330 Meter Höhe.

Viel unglaublicher ist aber das Panorama in dieser Höhe. Bei bestem Wetter verspeisen wir auf der Terrasse die verdienten Nudeln.



unser erstes „Passfoto“ 2015

Nach atemberaubender Talfahrt mit weiteren unglaublichen Fotomotiven erreichen wir Poschiavo und unmittelbar danach am See den Ort La-Prese. Hier liegt unser heutiges Tagesziel. Einer wagt den Sprung in das etwa 15°C kalte Wasser des Bergsees. Ein toller Tag geht zu Ende.

3.Etappe - Italien - Bormiotour La-Prese - Tirano - Sondalo - Bormio

Länge: ca. 53 km
Höhenmeter: 1024

Den 3. Tag hatten wir auch dieses Jahr als die sogenannte „Ausruhetappe“ geplant. Bei herrlichem und aber heißem Wetter ging es wie am Nachmittag des Vortages steil bergab bis zur Landesgrenze Schweiz - Italien in Tirano. Der gute Tip des Hotelchefs in La-Prese lässt uns auch heute den Radweg in Tirano hinauf nach Bormio schnell finden. Wieder fahren wir nicht auf der stark befahrenen Bundesstraße, sondern durch kleine italienische Dörfer mit engen Gassen. Dies ist sehr wichtig, denn es wird jeden Tag heißer und da tut der Schatten zwischen den Häusern gut.



Einfahrt bei glühender Hitze am Mittag in Bormio

Bereits am Mittag erreichen wir den mondänen Wintersportort Bormio mit seiner imposanten Bergkulisse. Eine Ausruhetappe war sie dennoch nicht, denn auch heute stehen mehr als 1000 Höhenmeter bei über 30 ° C zu Buche. Wir beenden den Tag in der schönen Stadt Bormio.

4.Etappe - „Königsetappe“ Stilfser Joch Bormio - Stilfser Joch - Prad - Mals

Länge: ca. 56 km
Höhenmeter: 1783

Heute steht die Herausforderung nun vor uns. Der Radfahrerberg schlechthin, bekannt wegen seiner „grünen Wände“ in beiden Auf-fahrrichtungen, sollte bezwungen werden. Keiner von uns war bisher mit dem Rad in dieser Höhe. Wir entscheiden uns wegen der Temperaturen für einen zeitigen Start. Vor uns liegen von Bormio bis zum Joch ca. 23 km mit mehr als 1500 Höhenmetern. Es ist ruhig am Morgen in der Truppe. Man merkt jedem Einzelnen den Respekt an. Noch in Bormio selbst beginnt der Aufstieg. Mit Ruhe und konstantem Tempo beginnen wir den Tag. Bald schon liegt Bormio unter uns. Die Straße windet sich um einige Felskanten, wird dann an einer langen Gerade sehr steil und nach der Durchfahrt durch eine Galerie (seitlich offener Tunnel) ist sie auf einmal da, die „grüne Wand“.

Wenn man es nicht selbst erlebt hat, dann glaubt man kaum wie diese Auffahrt nach dem Aufstieg von oben aussieht.



die Auffahrt von oben

Doch das Ziel ist lange noch nicht erreicht. Immer weiter führt uns der Weg nach oben und plötzlich steht es da, dass Passschild, an dem wir natürlich unser „Passfoto“ machen müssen.



der neue Höhenrekord mit 2.758 m ist wahr geworden

Im kaufmännischen Prad stärken wir uns, bevor wir in Richtung Vinschgau die wohl spektakulärste Abfahrt aller unserer bisherigen Touren beginnen.



Blick auf die Talabfahrt

Bei brütender Hitze erreichen wir unser Tagesziel in Mals. Zur Belohnung gibt es Eis in der Stadt.

5.Etappe - Reschenpass Mals - Reschenpass - Norbertshöhe - Martina - Pfunds - Tösens

Länge: 55 km
Höhenmeter: 1332

Am letzten Tag ging es „nur“ noch über den Reschenpass. Auch heute lacht die Sonne schon am frühen Morgen. Wir fuhrten zunächst über den Heydsee und weiter zum Reschensee, wo 2 von uns erst einmal eine Badepause einlegten.



am Reschensee

Danach ging es zügig weiter über den letzten Pass der Tour 2015 und später passierten wir in Martina erneut die Grenze und erreichten am Nachmittag unseren Ausgangspunkt wieder.



unser 3. „Passfoto“ 2015

Am 18.07.2015 begann in Tösens die Rückreise, die uns gegen 15.00 Uhr wieder im Heimatort Großolbersdorf eintreffen ließ.

Das Fazit: Eine unglaubliche Tour bei Traumwetter durch 3 Länder die unvergesslich bleibt.

An eine Fortsetzung für 2016 ist gedacht.

Die nüchternen Fakten:

Gesamtstrecke: ca. 307 km in 5 Tagen
bewältigte Höhenmeter: 6663

Danksagungen:

Dank Nr. 1 geht an Uwe Bärmig, unseren Radexperten aus Großolbersdorf, der auch 2015 unsere Räder so auf Vordermann brachte, dass wir von Pannen verschont blieben.

Dank Nr. 2 geht an die Tischlerei Mehner aus Großolbersdorf, die wieder das sportliche Radvorhaben einer Gruppe des SV 1870 Großolbersdorf freundlich unterstützte.